

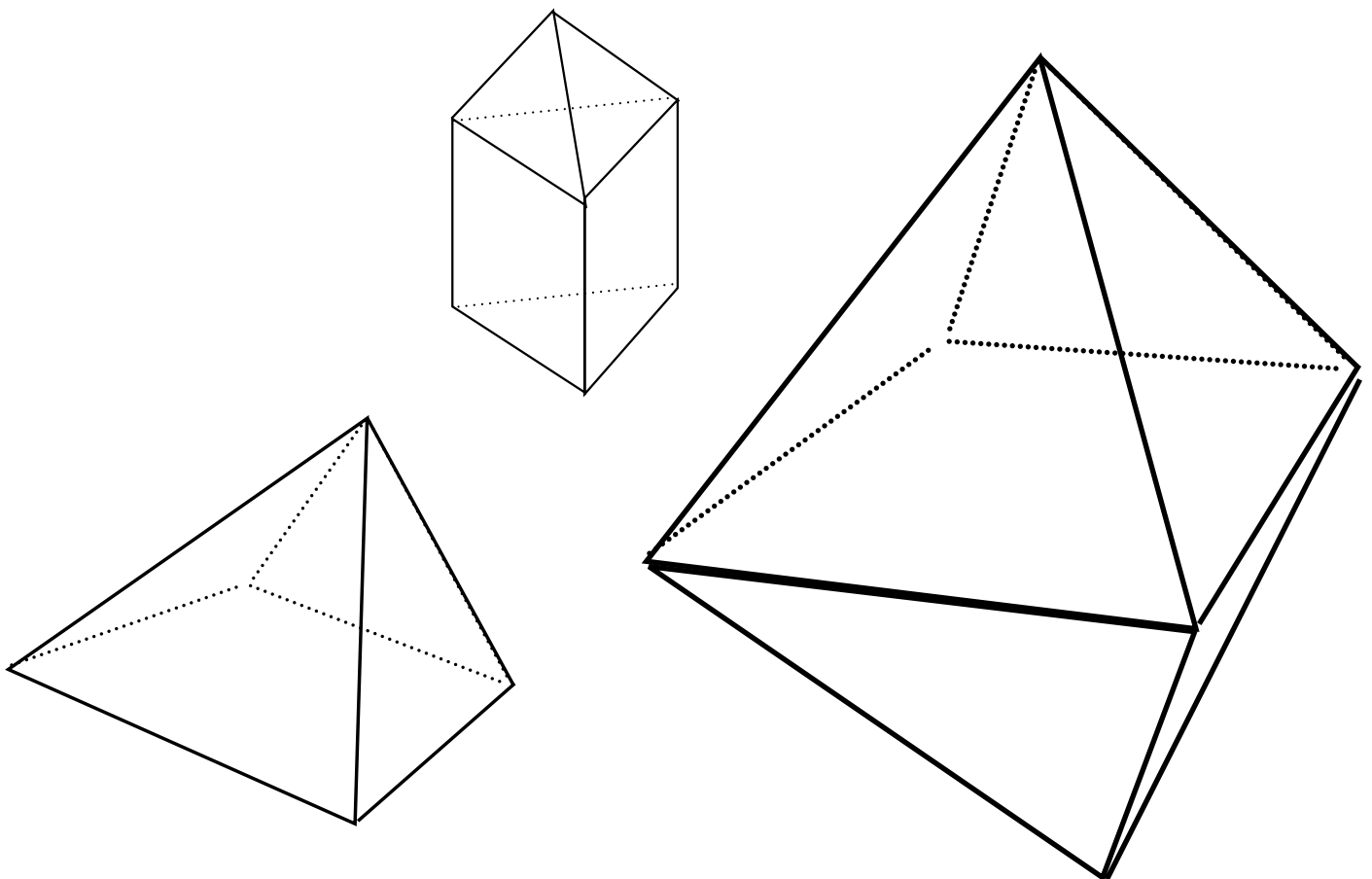
Bauhaus

Dessau

Do it yourself

Bestiarium

der obskuren Formen



Alter
ab 8 Jahre

Ein *Bestiarium* ist ein mittelalterliches Buch der Wesen, in dem legendäre fantastische Vorstellungen von Tieren, Untieren, Monster und Fabelwesen moralisch gedeutet werden.

Zeit
1 Stunde

In diesem *Bestiarium* wirst du keine Ungeheuer oder Fabelwesen finden, dafür das Wunder der geometrischen Formen. Hast du dir mal eine Schneeflocke, eine Bienenwabe, ein Bergkristall oder ein Haus genau angeschaut? Sie bestehen aus geometrischen Formen. Du kannst sie überall entdecken.

Material

> stärkeres Papier
oder Tonkarton

Aus geometrischen Formen wie dem Dreieck können dreidimensionale Körper wachsen, wie eine Pyramide. Jeder Körper kann wiederum in einzelne Flächen zerlegt werden. Nebeneinander gesetzt ergeben sie ein zweidimensionales Bild. Das nennt man dann die Mantelflächen eines Körpers. Geometrische Formen sind unendlich kombinierbar. Damit sind Mantelflächen und Körperformen unendlich gestaltbar.

> Schere

> Kleber

> Stift

Begib dich auf die Formensuche und werde Architekt deiner eigenen Formen.

> Lineal

> Falzbein

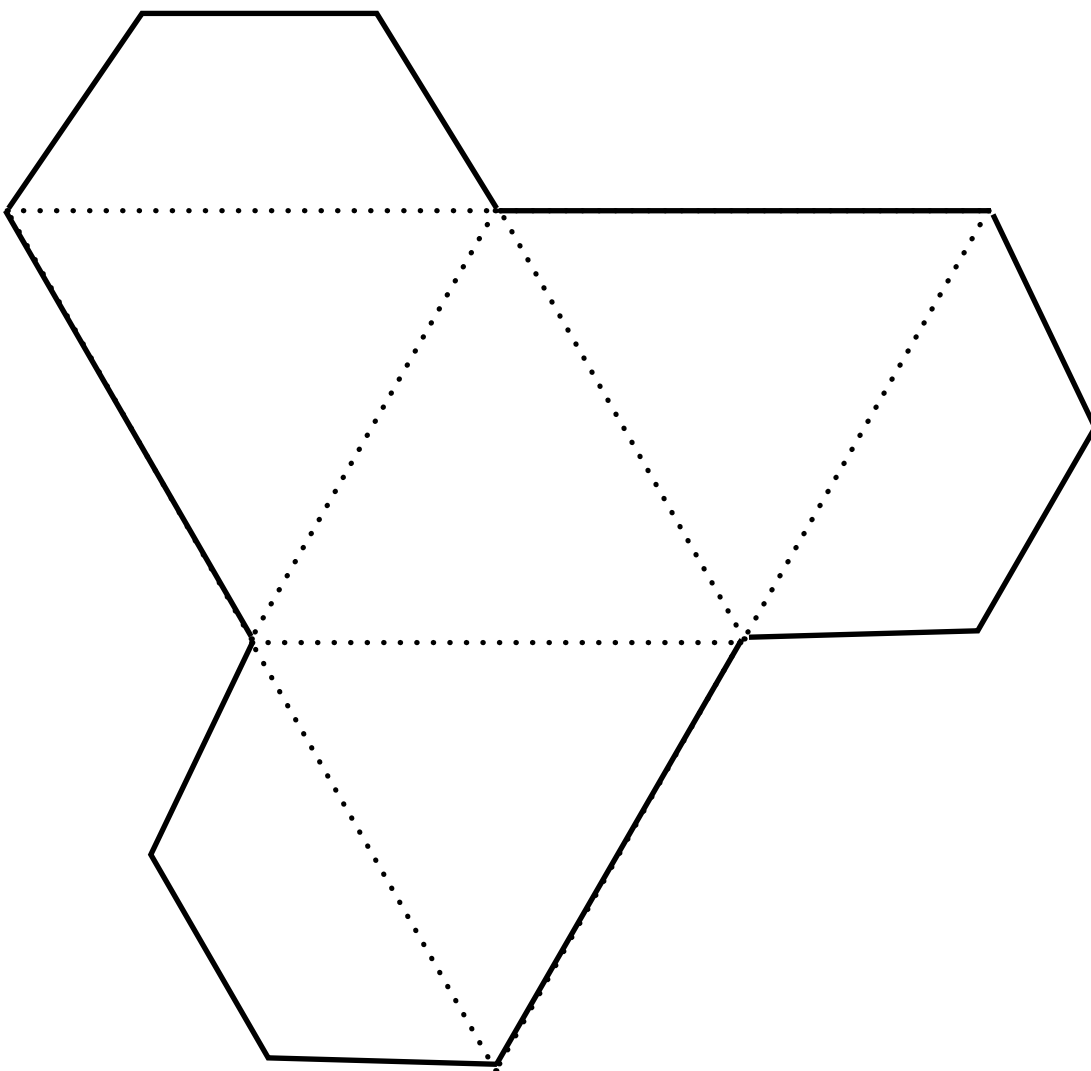
////////////////////////////////////

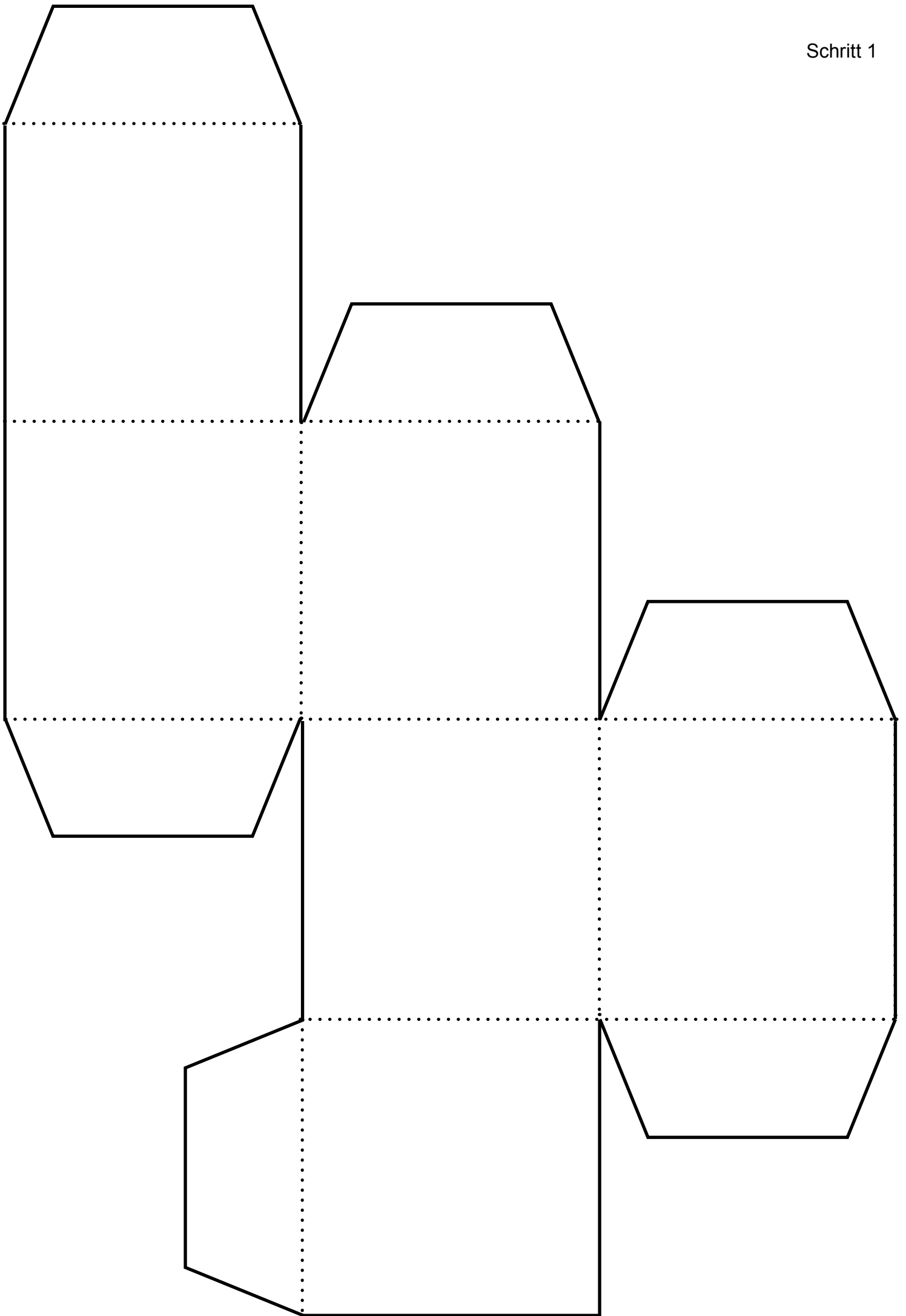
A u f g a b e

- 1) Schneide die Mantelflächen aus, falte an den Linien entlang und baue als ersten Schritt die Grundkörper aus einem Dreieck und einem Quadrat. Weißt du wie sie heißen? Diese und weitere geometrische Körper, zum Beispiel die aus einem Fünfeck, haben lustige Namen. Recherchiere doch mal!
- 2) Setze eigene Mantelflächen aus den Grundformen Dreieck und Viereck zusammen. Nutze dabei die Vorlage als Schablone, die du aneinanderreihen kannst. Baue drei solche Körper nach, die die Abbildung zeigt. Das kann schon etwas knifflig werden.
- 3) Entwickle neue Formen wie ein Architekt. Denke dir drei eigene Körper aus, gestalte eine Mantelfläche und forme sie zu Körpern. Gib ihnen schöne Namen. So wie sie aussehen, so müssen sie heißen.

Hab keine Angst zu scheitern. „Versuch macht klug.“
Manchmal muss man Flächen wieder wegnehmen, manchmal weitere Flächen dazu nehmen. Am Ende hast du sicher eine schöne Sammlung an obskuren Formen.

Schritt 1





Schritt 2

Schablonen und Abbildungen
zum Nachformen

